

Ein kurzer Rückblick zur Geschichte der COMETEN

1963 begannen die ersten Gehversuche mit dem Musik machen. Mit klassischen Instrumenten besetzt wollte eine Hand voll junge Laute aus dem Akkordeon- und Mandolinen-Orchester von Friedersdorf der Allgemeinheit nicht nur Volks- und Wanderlieder und ähnliche Sachen zu Gehör bringen. Unter der Leitung vom Musik besessenen Paul Vörkel wurde mit Klavier, Akkordeon, Klarinette, Gitarre und Schlagzeug des öfteren im Klubhaus unter dem Kapellen-Namen „PDB – Paulis Dancing Band“ zum Tanz aufgespielt und dies alles noch ohne Verstärker etc.



1963 bei einer Mugge mit Paul Vörkel, Frank Drechsel, Sybille Stahl, Volker Begert und Hansi Klimt

Die jüngeren Tänzer wollten aber auch die in Mode kommende Beat-Musik hören und dazu tanzen. Dazu wurde dann ein selbstgebautes Verstärker und ein Mikrofon sowie eine elektrische Gitarre besorgt, doch einige der Kapellenmitglieder waren aber der Interpretation dieser neuen modernen Musik nicht gewachsen. So sah sich Pauli nach ein paar anderen jungen Musikern um und gründete im Juli 1965 seine neue Band mit dem vielversprechenden Namen COMETEN.

Mit drei elektrischen Gitarren sowie einem Claviset und Schlagzeug konnte nun richtige Beat-Musik gemacht werden.



Die COMETEN im Frühjahr 1966 mit Paul Vörkel, Volker Begert, Hans Ohms, Dirk Sommer und Trommler Wolfgang Weller

1967 erfolgt die erste Umbesetzung mit zwei neuen fähigen Musikern. Da nun jeder in der neuen 6-Mann- Band mindestens zwei Instrumente spielen kann auch Musik aus anderen Musikrichtungen gespielt werden.



1967 in Landsberg mit Paul Vörkel, Bernd Költzsch, Klaus Krüger, Wolfgang Weller, Hans Ohms und Volker Begert

Im gleichen Jahr wird die Band wieder auf fünf Mann reduziert und noch ein neuer moderner Schlagzeuger eingestellt.



September 1967 unter Palmen: Bernd Költzsch, Hans Ohms, Gerhard Lohmann, Volker Begert und Paul Vörkel



Sommer 1968: Volker Begert, Gerd ‚Floh‘ Lohmann, Hans Ohms, Bernd Költzsch und Friedhelm Hitzinger (Fahrer)

Durch den Einzug zum Wehrdienst und anderer Verpflichtungen erfolgt 1969 noch einmal eine Umbesetzung mit zwei neuen Leuten. In dieser Besetzung spielt die Band dann bis zum Sommer 1970.



Sommer 1970: Gerd Lohmann, Günter Nislony, Bernd Sporleder, Hans Ohms und Paul Vörkel

In einer danach nochmals umbesetzten Formation spielen die Musiker um den Bandleader und Gründer der COMETEN Paul Vörkel bis 1972. Dann trennen sich die Musiker um in anderen oder eigenen Bands zu spielen. Damit ist der ‚Höhenflug‘ der COMETEN beendet.